

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 47 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
05.02.2010

GRÜNE: Asylsuchende dezentral unterbringen

Kostengünstig und integrationsfördernd

Einen "Schritt in die richtige Richtung" sehen die Landtagsgrünen in den Plänen der Landesregierung, die Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde (ZAAB) in Blankenburg aus Kostengründen zu schließen. "Der Entschluss der Landesregierung ist zu begrüßen. Auch sie muss nun endlich einsehen, dass eine dezentrale Unterbringung viel kostengünstiger und integrationsfördernd ist.", sagte **Filiz Polat**, flüchtlingspolitische Sprecherin der Landtagsgrünen mit Blick auf die zu hohen Kosten der ZAAB.

"Die Landesregierung kann durch eine neue Organisationsform der ZAAB den Haushalt um Millionenbeträge entlasten. Der derzeitige Misstand ist nicht nur für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler teuer, er ist auch integrationspolitisch fatal", sagte die Grünen-Politikerin. "Die Grünen stehen der zentralen Unterbringung von Asylsuchenden nach wie vor kritisch gegenüber. Flüchtlinge, die ihr Land und ihre Kultur oft unter vielen Entbehrungen verlassen, brauchen eine sensible und menschenwürdige Behandlung. Die Landesregierung muss diesen Anlass nutzen, um endlich von der sturen Flüchtlingspolitik Abstand zu nehmen, und nun auch die ZAAB in Braunschweig und die Außenstelle in Bramsche schließen."